



Grüne, Schölmerich

Anamnese, Untersuchung, Diagnose

1. Auflage 2007, Springer Verlag
195 Abbildungen, 217 Tabellen, 519 Seiten

Preis: 19,95 €

ISBN: 978-3-540-32865-0

„So, dann geht mal zu dem Patienten, erhebt die Anamnese und untersucht ihn bitte!“ – So oder so ähnlich starten zahlreiche Praktika im Medizinstudium. Nun, Auge in Auge mit dem erkrankten Patienten, stellt sich der motivierte Lernende seinen Aufgaben. Die Anamnese ist dabei wohl das kleinere Übel – die Handvoll zukünftiger Götter in Weiß bringen die Krankengeschichte mit höflich verpackter Neugier mehr oder weniger strukturiert und vollständig zusammen. Schwierig wird es bei der körperlichen Untersuchung: Wo fängt man am besten an? Wie beschreibe ich den Befund am präzisesten? Und vor allem: Was hat das alles zu bedeuten?

Das Taschenbuch „Anamnese, Untersuchung, Diagnose“ von Stefan Grüne und Jürgen Schölmerich möchte dem Medizinstudenten helfen, seine Diagnosen ohne große Hilfe bildgebender Verfahren stellen zu können. Die Autoren beschreiben für viele Fachgebiete die speziellen Untersuchungstechniken und listen anschließend Tabellen auf, in denen der Leser entsprechend den Befunden die jeweiligen Differenzialdiagnosen nachlesen kann. Außerdem gibt es noch einen allgemeinen Teil, in dem unter anderem ein optimaler Untersuchungsablauf, eine gründliche Anamnese und die verschiedenen Untersuchungstechniken der einzelnen Organsysteme vorgestellt werden.

Die optische Aufmachung des Buches ist dabei leider nur wenig gut gelungen: Die seitenlangen blau-schwarzen Tabellen animieren genau so wenig zum weiter lesen, wie die tristen stichpunktartigen Einleitungen in die jeweiligen Kapitel. Obwohl Abbildungen in beinahe jedem Kapitel vorhanden sind, fehlen noch an vielen Stellen unterstützende Fotos oder schematische Zeichnungen, die zum Verständnis der Untersuchungsbeschreibungen erheblich beitragen könnten.

Stefan Grüne ist Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologe, Internistischer Intensivmediziner, Notfallmediziner, Gesundheitsökonom und seit Dezember 2002 Chefarzt der Medizinischen Klinik II des Krankenhauses Hetzelstift in Neustadt an der Weinstrasse. Jürgen Schölmerich ist Facharzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie und Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I der Universität Regensburg. Beide Autoren sind habilitiert.

Ich konnte mich nicht für dieses Buch begeistern: Weder die Aufmachung, noch die Sprache haben mich dazu animiert weiter zu lesen, um mir weitere Tipps und Tricks vor allem für die körperliche Untersuchung anzueignen. Die wenigen Abbildungen und die sehr knappen Beschreibungen machen es dem Leser schwer, sich die Untersuchungsschritte bildlich

vorstellen zu können. Zudem fehlen mir konkrete Beispiele, anhand derer die Differenzialdiagnosen abgearbeitet werden.
Sinnvoller wäre es meiner Meinung nach, das Geld in eine anschauliche Untersuchungs-DVD zu investieren.

Julia Kuhlemann, 10. Semester

Im Mai 2007